

Pressemitteilung vom 10.08.2015

Ferienforscher zu Besuch am Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion



Interessierte Gesichter beim Rundgang durch das Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion © MPI CEC

Als Abschluss der Ferienprojektwoche "Ferienforscher - Wissenschaft mit Action" besuchten 12 Kinder im Alter von 9-12 Jahren das Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion (MPI CEC) in Mülheim an der Ruhr.

Nachdem sie eine Woche lang im Witthausbusch vielen spannenden naturwissenschaftlichen Themen auf den Grund gegangen sind und es beispielsweise geschafft haben Wasser bergauf fließen zu lassen, konnten die Mädchen und Jungen

zum Abschluss ihrer Forschertätigkeiten ein echtes Forschungsinstitut besuchen.

Die Gruppe durfte hier einen Blick in die verschiedenen Labore und Werkstätten des MPI CEC werfen. Besonders beeindruckend waren die mehrere Meter hohen Destillations Säulen und die Vorführung eines schwebenden Supraleiters. Mitarbeiter Bernd Mienert demonstrierte den Ferienforschern, wie im Labor mit richtig tiefen Temperaturen gearbeitet wird und zeigte, wie Trockeneis einen Luftballon aufbläst, „da das Eis vom festen direkt in den gasförmigen Zustand übergeht“, erklärt der Chemielaborant.

Wissenschaftlich kulinarische Highlights gab es gleich zwei: Mienert zeigte, wie man Petersilie auch ohne Messer klein bekommt, indem man sie in flüssigen Stickstoff taucht und einfach mit der Hand zerbröseln. Für Abkühlung sorgte dann zum krönenden Abschluss das selbst produzierte Vanilleeis – hergestellt natürlich mit flüssigem Stickstoff.

Die Ferienforscher kommen bereits seit 2012 immer zum Ende der Sommerferien ins MPI CEC und sind Teil der Ferienspiele der Stadt Mülheim. „Es ist immer wieder schön die begeisterten und verblüfften Kindergesichter zu sehen, wenn sie durch die Labore gehen und bei den Experimenten selbst tätig werden dürfen“, erklärt Dennis Mussfeldt, ein Chemielaborant, der die Ferienforscher am MPI CEC mit betreut. Veranstalter der Ferienspiele ist das Amt für Kinder, Jugend und Schule der Stadt Mülheim, das Kindern unterschiedliche Projekte in den Bereichen Natur, Theater, Handwerk, Erlebnis, Sport und Spiel anbietet.

Das Max-Planck-Institut für chemische Energiekonversion (MPI CEC) in Mülheim a.d.R. beschäftigt sich mit grundlegenden chemischen Prozessen, die bei der Speicherung und Umwandlung von Energie eine Rolle spielen. Das Ziel besteht darin, Sonnenlicht in kleinen, energiereichen Molekülen zu speichern und Energie so orts- und zeitunabhängig nutzbar zu machen. In den drei Abteilungen *Heterogene Reaktionen*, *Molekulare Theorie und Spektroskopie* und *Biophysikalische Chemie* arbeiten ca. 75 Forscher aus über 20 Ländern, und tragen mit ihrem Expertenwissen zur Vorbereitung einer nachhaltigen Energiewende bei.